Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 18.07.2023 05:55 Uhr | Urs von Wulfen

Welt Zuhörtag

Es gibt ja immer was zu feiern. Heute zum Beispiel den Welt Zuhörtag.
Der Tag wurde vom The World Listening Project eingeführt und es geht nicht darum, dass man seinen Liebsten, seinen Kollegen oder Menschen mit denen man im Streit liegt besser zuhören sollte, weil das dann die Welt besser macht usw. Das ist natürlich auch gut, aber The World Listening Project hat einen anderen Plan. Im Moment fahren ja wieder die Autos von google durch Deutschland und fotografieren die Straßen und Städte, damit man sich dann auf google street view die ganze Welt vom Computer aus ansehen kann. Ähnliches versucht das The World Listening Project, aber nicht mit Bildern, sondern mit Geräuschen. Es soll eine Hörkarte der gesamten Welt entstehen. Auf der Karte sind dann alle möglichen Sounds festgehalten, auch für die Nachwelt. Denn auch Geräusche können ausstreben. Da geht es nicht nur um den Ruf des Goldregenpfeifers (Sound einblenden) oder das Gebrüll des Sibirischen Tigers (Sound einblenden), sondern um alle möglichen Geräusche in der Welt. Erinnern Sie sich noch, wie früher Zugtüren zugefallen und eingerastet sind (Sound einblenden)? Dass war für mich das Startgeräusch in die Ferien! Ich weiß noch genau, wie das Geräusch des Klettverschlusses meiner erst selbst gekauften Sportschuhe klang (Sound einblenden) und das Laufen auf Schnee macht einen ganz bestimmten Sound (Sound einblenden), der erinnert mich an langvergangene Verwandtenbesuche in Bayern. Die großartigen Toningenieurinnen und Toningenieure des WDR können sie mit ihren tollen Soundproduktionen nicht an jeden Ort der Welt versetzen, sondern auch mit ihnen durch die Zeit reisen. Die Schöpfung, die ganze Welt ist unendlich vielfältig und es gibt eben nicht nur viel zu sehen, sondern auch viel zu spüren, viel zu riechen, viel zu schmecken und eben viel zu hören. Deswegen hören sie sich doch heute einmal bewusst durch den Tag.
Dann ist der heutige Tag des Zuhörens ein fest, dass es sich zu feiern lohnt.